

## Warum Zentralbanken Gold mögen



Heute besitzen Zentralbanken mehr als 30.000 Tonnen Gold. Das meiste davon wurde seit 2010 hinzugefügt.

Dies, man kann schon fast von einem Goldrausch sprechen, hat natürlich seine Gründe. Allein im Jahr 2019 kamen weltweit rund 650 Tonnen Gold zu den Reserven der Zentralbanken hinzu. Das war der zweithöchste Betrag seit 50 Jahren. Dieses Jahr wird es weniger sein, haben sich diese doch von Januar bis August „nur“ 8,4 Millionen Unzen Gold gekauft, während es im selben Zeitraum 2019 15,8 Millionen Unzen Gold.

Der Grund für den Rückgang ist sicher der hohe Goldpreis. Aber die Zentralbanken werden weiter zukaufen. Ein Goldbarren behält nun mal immer seinen Wert, Krise hin oder her. Besitzt eine Zentralbank Gold, so fördert dies das Vertrauen. Zentralbanken sollen ihrer Währung Stabilität verleihen und das Bankensystem schützen, daher immer der Blick auf die Inflation.

Mit Gold wollen die Zentralbanken Risiken mindern. Weil „Gold ist Geld, alles andere ist Kredit“, so JP Morgan. Auch soll Gold als Absicherung gegen Inflation dienen. Und Zentralbanken sollen die Wirtschaft fördern. Und das gelingt, indem Währungen leicht nach und nach abwerten. Das ist wiederum dem Goldwert zuträglich.

Am meisten Gold besitzt die US-Notenbank (8.134 Tonnen), danach kommt Deutschland (3.364 Tonnen). Wer sich ebenso wie die Zentralbanken mit Gold absichern will, sollte sich beispielsweise bei den Goldgesellschaften umsehen.

Etwa bei **GoldMining** - <https://www.youtube.com/watch?v=42YOOPxclKU&t=7s> -. Die Gesellschaft mit dem Gründer und Chairman Amir Adnani, besitzt Gold- und Gold-Kupfer-Projekte in Kanada, Brasilien, Kolumbien, Peru und in den USA. Zudem hat GoldMining ein eigenes Royalty-Unternehmen gegründet.

Auch interessant ist gerade im Zusammenhang mit Royalty-Unternehmen die **Osisko Gold Royalties** - <https://www.youtube.com/watch?v=wbpv6weLNlq> -. Das auf Nordamerika ausgerichtete Portfolio umfasst mehr als 138 Lizenzgebühren und Edelmetallabnahmen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von GoldMining (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/goldmining-inc/> -) und Osisko Gold Royalties (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/osisko-gold-royalties-ltd/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>